

# **MUNIX V.3-3.1**

## **Hinweise**

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100

DF: korr.h

Eingetragene Warenzeichen:

MUNIX, CADMUS von PCS  
UNIX von AT&T

Copyright 1988 by  
PCS GmbH, Pfälzer-Wald-Strasse 36, D-8000 München 90. Tel. (089) 68004-0

Die Vervielfältigung des vorliegenden Textes, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der PCS erlaubt.

Wir sind bestrebt, immer auf dem neuesten Stand der Technologie zu bleiben. Aus diesem Grunde behalten wir uns Änderungen vor.

---

## Inhalt

Einleitung .....	1
1. Setup-Einstellungen für WYSE-85 .....	1
1.1. VT100 .....	2
1.2. VT200 - 7 bit-Modus .....	5
1.3. VT200 - 8 bit-Modus .....	8
2. Bit-Map-Terminals, Color-Terminals .....	9
2.1. BMT als Systemkonsole im Single-User-Modus .....	9
2.2. Color Terminal im Single-User-Modus .....	9
2.3. Cursor Steuerung am Bit-Map-Terminal .....	9
3. Update von MUNIX V.2/32-1.2 auf MUNIX V.3 .....	10
4. Herunterfahren des Systems; syshalt, sysboot .....	11
5. Druckfehler .....	12

\* \* \* \* \*

**1.1. VT100**

<b>Display-1</b>	
Columns:	80
Controls:	Interpret
Autowrap:	OFF
Scroll:	Jump
Screen:	Dark
Rows:	24

<b>Display-2</b>	
Cursor:	Blinking Block
CRT Saver:	ON
Width Change Clear:	OFF
Status Line:	ON

<b>General-1</b>	
Mode:	vt100
Pound:	#
FKey Lock:	OFF
Feature Lock:	OFF
Newline:	OFF
Local:	OFF

<b>General-2</b>	
Keypad:	Numeric
Cursor Keys:	Normal
Transfer Term:	Cursor
Test:	OFF

<b>Communication-1</b>	
<b>Transmit:</b>	<b>9600</b>
<b>Receive:</b>	<b>9600</b>
<b>Data Bits:</b>	<b>8</b>
<b>Parity:</b>	<b>None</b>
<b>Parity Check:</b>	<b>OFF</b>
<b>Echo:</b>	<b>OFF</b>

<b>Communications-2</b>	
<b>Handshake:</b>	<b>XOFF</b>
<b>Stop Bits:</b>	<b>1</b>
<b>Port:</b>	<b>EIA Data</b>
<b>Disconnect:</b>	<b>2 sec</b>
<b>Xmt Limit:</b>	<b>None</b>

<b>Keyboard-1</b>	
<b>Lock:</b>	<b>Rev</b>
<b>Keyrepeat:</b>	<b>ON</b>
<b>Keyclick:</b>	<b>OFF</b>
<b>Margin Bell:</b>	<b>OFF</b>
<b>Warning Bell:</b>	<b>ON</b>
<b>Break:</b>	<b>OFF</b>

<b>Keyboard-2</b>	
<b>Keyboard:</b>	<b>N. American</b>
<b>National:</b>	<b>ON</b>
<b>Keys:</b>	<b>Typewriter</b>
<b>Compose:</b>	<b>OFF</b>
<b>&lt;I:</b>	<b>BS/DEL</b>

<b>Send</b>	
<b>Fkeys:</b>	<b>Remote</b>
<b>Fkey Xmt:</b>	60 cps
<b>Send:</b>	<b>All</b>
<b>Send Area:</b>	<b>Full Screen</b>
<b>Send Term:</b>	None

## 1.2. VT200 - 7 bit-Modus

<b>Display-1</b>	
<b>Columns:</b>	80
<b>Controls:</b>	<b>Interpret</b>
<b>Autowrap:</b>	OFF
<b>Scroll:</b>	Jump
<b>Screen:</b>	Dark
<b>Rows:</b>	24

<b>Display-2</b>	
<b>Cursor:</b>	<b>Blinking Block</b>
<b>CRT Saver:</b>	ON
<b>Width Change Clear:</b>	OFF
<b>Status Line:</b>	ON

<b>General-1</b>	
<b>Mode:</b>	<b>vt200 7 bit</b>
<b>Pound:</b>	<b>#</b>
<b>FKey Lock:</b>	OFF
<b>Feature Lock:</b>	OFF
<b>Newline:</b>	OFF
<b>Local:</b>	OFF

<b>General-2</b>	
<b>Keypad:</b>	<b>Numeric</b>
<b>Cursor Keys:</b>	<b>Normal</b>
<b>Transfer Term:</b>	<b>Cursor</b>
<b>Test:</b>	OFF

<b>Communication-1</b>	
<b>Transmit:</b>	<b>9600</b>
<b>Receive:</b>	<b>9600</b>
<b>Data Bits:</b>	<b>7</b>
<b>Parity:</b>	<b>Even</b>
<b>Parity Check:</b>	<b>OFF</b>
<b>Echo:</b>	<b>OFF</b>

<b>Communications-2</b>	
<b>Handshake:</b>	<b>XOFF</b>
<b>Stop Bits:</b>	<b>1</b>
<b>Port:</b>	<b>EIA Data</b>
<b>Disconnect:</b>	<b>2 sec</b>
<b>Xmt Limit:</b>	<b>None</b>

<b>Keyboard-1</b>	
<b>Lock:</b>	<b>Rev</b>
<b>Keyrepeat:</b>	<b>ON</b>
<b>Keyclick:</b>	<b>OFF</b>
<b>Margin Bell:</b>	<b>OFF</b>
<b>Warning Bell:</b>	<b>ON</b>
<b>Break:</b>	<b>OFF</b>

<b>Keyboard-2</b>	
<b>Keyboard:</b>	<b>N. American</b>
<b>National:</b>	<b>OFF</b>
<b>Keys:</b>	<b>Typewriter</b>
<b>Compose:</b>	<b>ON</b>
<b>&lt;xI:</b>	<b>BS/DEL</b>



<b>Send</b>	
<b>Fkeys:</b>	<b>Remote</b>
<b>Fkey Xmt:</b>	60 cps
<b>Send:</b>	All
<b>Send Area:</b>	Full Screen
<b>Send Term:</b>	None

### 1.3. VT200 - 8 bit-Modus

Diese Setup-Einstellung unterscheidet sich von der Einstellung für den VT200 - 7 bit-Modus nur in der folgenden Tabelle:

<b>Communication-1</b>	
<b>Transmit:</b>	<b>9600</b>
<b>Receive:</b>	<b>9600</b>
<b>Data Bits:</b>	<b>8</b>
<b>Parity:</b>	<b>Even</b>
<b>Parity Check:</b>	<b>OFF</b>
<b>Echo:</b>	<b>OFF</b>

## 2. Bit-Map-Terminals, Color-Terminals

### 2.1. BMT als Systemkonsole im Single-User-Modus

Möchte man im Single-User-Modus einen bildschirmorientierten Editor am Bit-Map-Terminal verwenden, sind dazu folgende Schritte notwendig:

Eingabe	Kommentar
<code>/etc/mount /dev/xxx /usr</code>	Montieren des <i>usr</i> -filesystems
<code>TERM=bmt export TERM</code>	Setzen der Term-Variablen
<code>/etc/bmtdown /bmtkernel /dev/console</code>	Downladen des bmtkernel

Eine andere Möglichkeit besteht darin, im Single-User-Modus die Term-Variable `bip-c` zu verwenden. In diesem Fall darf dann der `bmtkernel` allerdings nicht downgeladen werden.

### 2.2. Color Terminal im Single-User-Modus

Bei CWS-Systemen, die ein Color-Terminal als Systemkonsole verwenden, kann es vorkommen, daß im Single-User-Modus das Terminal nicht scrollt. Es sieht so aus, als sei das System hängengeblieben. Die Ursache liegt darin, daß im Single-User-Modus der Server-Prozess für das Terminal noch nicht gestartet ist. Durch Drücken einer beliebigen Taste erreicht man, daß die Ausgabe auf das Terminal fortgesetzt wird.

### 2.3. Cursor Steuerung am Bit-Map-Terminal

Gelegentlich treten am Bit-Map-Terminal bei Verwendung bildschirmorientierter Programme Probleme mit dem Bildschirmaufbau und der Cursor-Steuerung auf. Nach einem Bildschirm-Refresh ist der Bildschirmaufbau wieder korrekt.

Für diesen Fehler ist derzeit die Ursache noch nicht bekannt.

### 3. Update von MUNIX V.2/32-1.2 auf MUNIX V.3

#### **/dev/makefile**

Im Kapitel 6. *System installieren bzw. anpassen* des Systemverwalter-Handbuchs wurde im Abschnitt 6.7 *Update* auf der Seite 94 ein wichtiger Hinweis versäumt.

Falls Sie unter MUNIX V.2/32-1.2 ein eigenes Makefile für Ihre Geräte-Einträge erstellt hatten, so dürfen Sie dieses entgegen der Beschreibung nicht für MUNIX V.3 verwenden, da Ihnen sonst wichtige Änderungen fehlen!

Am besten erstellen Sie aus dem neuen /dev/makefile von MUNIX V.3 wieder ein eigenes makefile speziell für Ihr System. Dabei können Sie als Gedächtnisstütze Ihr eigenes makefile von MUNIX V.2/32-1.2 verwenden.

#### **/etc/fstab**

In demselben Kapitel fehlt beim Abschnitt *Systemdateien anpassen* auf Seite 98 ein Hinweis auf die neue Datei /etc/fstab. Sie ist im Abschnitt 6.6.6 *Dateisysteme einrichten* sowie in der Manual-Seite *fstab(4)* ausführlich beschrieben.

#### **Alis**

Falls Sie unter MUNIX V.2/32-1.2 bereits Alis benutzt haben, muß beim Update auf MUNIX V.3 die Datei /etc/ALIS gerettet werden und nach Abschluß des Updates wieder eingespielt werden.

#### 4. Herunterfahren des Systems; syshalt, sysboot

Unter seltenen Umständen kann es vorkommen, daß beim Herunterfahren des Systems mit `/etc/syshalt` das System abstürzt. Auf der Systemkonsole erscheint ein Register-Auszug.

Ignorieren Sie diese Fehlermeldung. Beim nächsten Booten des Systems wird automatisch eine Überprüfung der Dateisysteme durchgeführt, sofern dies notwendig ist. Eine Zerstörung von Daten auf der Platte wurde nicht festgestellt.

Bei Eingabe von `/etc/sysboot` wird gelegentlich ein "Hängenbleiben" des Rechners beobachtet.

Booten Sie Ihr System durch Drehen des Schlüsselschalters neu.

Für beide Probleme ist derzeit die Ursache noch nicht bekannt.

## 5. Druckfehler

Im Kapitel 9. *Wissenswertes* hat sich auf Seite 30 ein Tippfehler eingeschlichen. Die Manual-Seite zur Datei `/etc/fstab` ist nicht `fstab(8)`, sondern `fstab(4)`.